

Am Sonntag mit „NEIN“ stimmen - „Energie-Volksentscheid“ ablehnen!

Am Sonntag, den 03.11.2013 haben die Berlinerinnen und Berliner die Möglichkeit über den sog. „Energie-Volksentscheid“ abzustimmen. Mit „NEIN“ stimmen heißt: einem Milliarden-Wagnis aus dem Wege zu gehen, Lügen abstrafen!

Das Volksbegehren fordert die Errichtung eines Stadtwerkes und eines weiteren Unternehmens, das sich am Vergabeverfahren des Stromnetzes beteiligen soll. Beides hat die große Koalition aus SPD und CDU längst eingeführt! Strom soll günstiger und grüner werden, fordern die Unterzeichner, dazu erklärt die Junge Union Steglitz-Zehlendorf:

Ein grünerer Strom ist gesetzlich überhaupt nicht möglich. Erneuerbare Erzeugungsanlagen müssen, ganz nebenbei, schon seit langem an das Netz angeschlossen und „Ökostrom“ angeboten werden! Die Netzbetreiber sind aber auch dazu verpflichtet jeden Strom durch das Netz zu leiten, egal ob Öko-, Kohle- oder Atomstrom. **Günstiger wird der Strom auch nicht:** Die Stromerzeugung und die Nutzung des Netzes würden auch weiterhin von den Kunden bezahlt, zusätzlich würden für den Kauf und den notwendig werdenden Aus- und Umbau in das Netz mehr als 5 Milliarden Euro investiert werden müssen – **der Berliner zahlt für die selbe Leistung und den gleichen Strom doppelt und dreifach und trägt zusätzlich die Haftungsrisiken für Verluste.** Dies ist besonders für die junge Generation ein zusätzliches Risiko!

Wir sagen: lasst Euch nicht für dumm verkaufen, am 03.11.2013 ein fettes „**NEIN**“ zum Volksentscheid!